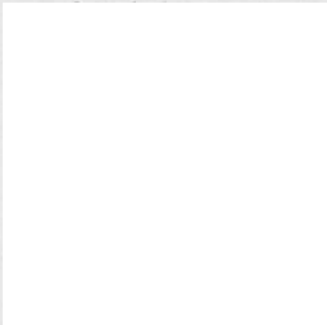


Gruppe Wirtschaft.
Entjudungsreferat.
Nr.II/1Jd- 23455/41.

Prag, 17.11.
Senat.

Betr.: Modenhaus Rosenbaum, Prag I., Volksst
Der Oberlandrat in Prag hat mir mitgeteilt,
Richter, Inhaber des Kaufhauses ERWE in Tep
seinen Antrag auf Erwerb obengenannten Unte
Schreiben vom 16.Oktober 1941 zurückgezogen
Ich füge Ihr Schreiben vom 7.Juli 1941, St.
bei, welches dem von meinem Vertreter vorge
vom 11.August 1941, Nr.II/1Jd- 17158/41-II r


Gofmann

19/11

11.11.1941

10496/41

Dv Hofmann
24.4.

81/3

146

4

St.S. VI C - 81.

Prag, den 7. Juli 1941.

9. JULI 1941

II - Jd 17 158/41

Herrn H o f m a n n .

Der Herr Staatssekretär hat entschieden, dass das
Modenhäus Rosenbaum nunmehr von dem Bewerber Ludwig
Richter aus Teplitz-Schönau arisiert werde. Der Vor-
gang schwebt bei dem Oberlandrat in Prag. Ich bitte
um die entsprechende weitere Veranlassung und stehe,
falls noch Rückfragen notwendig sind, zu deren Er-
örterung zur Verfügung. Einer Mitteilung über den
Stand der Angelegenheit sehe ich bis zum 5.k.M. ent-
gegen.

Gruppe Wirtschaft.
Entjudungsreferat.

Prag, 4. August 1941.
Senat.

Nr. II/1Jd- 17158/41/II

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 6. AUG. 1941

Tab. Nr.

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs,
zu Händen des Herrn Oberreg. Rat Dr. Gies,

Czerninpalais.

Betr.: Modenhaus Rosenbaum, Prag I., Volksstrasse 15.
Ihr Zeichen: St.S.VI C-81 vom 7. Juli 1941.

Da die vom Oberlandrat geforderte Abschrift des Genehmigungs-
bescheides für Ludwig Richter, Teplitz-Schönau, bisher nicht
bei mir eingegangen ist, habe ich dieselbe durch Schnellbrief
angeeilt. Sobald dieselbe vorliegt, berichte ich weiter.

J. A.
Fitzel

*2/22.
Zob. am 28. 9. 1941 bei dem / 29. 9. 41
Anlage: 1.*

10 28. 9. 41.

St. S. IV. 17158. 162. a / 41

Prag, den 7. Juli 1941. 6

7. VII. 1941. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn H o f m a n n .

Der Herr Staatssekretär hat entschieden, dass das Modehaus Rosenbaum nunmehr von dem Bewerber Ludwig Richter aus Teplitz-Schönau arisiert werde. Der Vorgang schwebt bei dem Oberlandrat in Prag. Ich bitte um die entsprechende weitere Veranlassung und stehe, falls noch Rückfragen notwendig sind, zu deren Erörterung zur Verfügung. Einer Mitteilung über den Stand der Angelegenheit sehe ich bis zum 5.k.M. entgegen.

2. Wv.am 5.8.1941 bei dem Unterzeichner.

6. 05118

U. r. Burück

an

W. G. K. K. K.

30. Juni 1941

-: H. J.

7

4a

C/

Kiister m. Grif. Frank wrl.

Aut. au Oberst. v. Gies
pimilgeben. Kiister soll die Ja.
erhalten.

H. 27.6

31119



8a

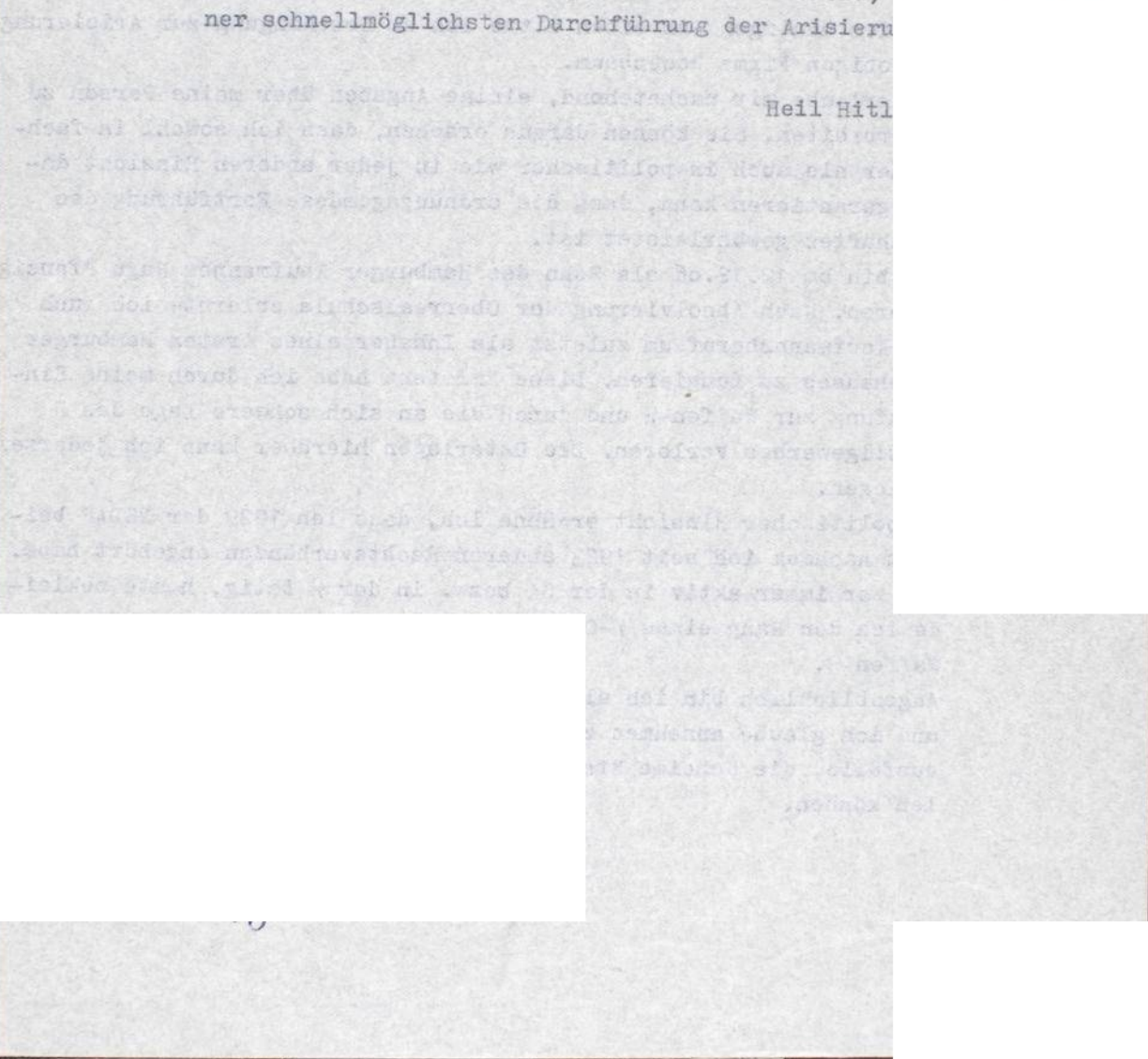
Ansonsten werden Ihnen nachstehende Parteigenossen über meine Person gern Auskunft erteilen:

- W-Gruppenführer Pancke, Berlin,
- Reichsbankvizepräsident Kurt Lange, Bln.,
- W-Obergruppenführer Lorenz, Bln.,
- Senator Wilhelm von Allwörden, Hamburg,
- Senator W-Gruppenführer Prützman, Hamburg.

Den erforderlichen Kapitalnachweis kann ich jederzeit bringen. Eine Zweitschrift dieses Gesuches übersende ich mit gleicher Post der Geheimen Staatspolizei Prag.

Ich bitte um einen baldmöglichsten Vorbescheid, da mir sehr eiliger schnellmöglichster Durchführung der Arisierung

Heil Hitl



ekretär SS-Gruppenführer F

B. 2. 1. 1.

HANSULRICH PFENSIG

TEL. 22117
33119

BANKKONTO:
PRAGER CREDITBANK

PRAG I, DEN
VOLKSSTR. 15

26. März 41.

An den

Staatssekretär SS-Gruppenführer F r a n k

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 28. MRZ. 1941
Tgb. Nr.:

P r a g
Czernin - Palais

Betr.: Arisierung des Modehauses Rosenbaum, Prag , Volksstr.15

Sehr verehrter Gruppenführer,

ich möchte nochmals auf die obige Arisierung zurückkommen und zwar aus folgendem Grunde. Bei der seinerzeitigen Unterredung mit dem Oberregierungsrat Gieß wurde mir unter anderem bedeutet, dass der in Frage kommende Ariseur, Herr Richter aus Teplitz, bereits lange vor mir den Antrag auf Arisierung des Hauses Rosenbaum gestellt hat. Ich möchte diesen Irrtum heute berichtigen. Nach meinen bisherigen Feststellungen hat Herr Richter seinen Antrag am 28.11.40 gestellt wohingegen ich bereits am 13.11.40 meine Bestallung als Treuhänder und gleichzeitiger Ariseur bekam. Seit Oktober 40 bemühe ich mich bereits um dieses Objekt und wird Ihnen die Geheime Staatspolizei meine Angaben bestätigen können, abgesehen davon, dass ich ja auch bei der Einführung in den Betrieb als Treuhänder und gleichzeitiger Ariseur vorgestellt worden bin. Sie ersehen daraus, dass ich doch früher als Herr Richter für dieses Objekt vorgesehen war.

Jm übrigen hätte ich noch zu erwähnen, dass Herr Richter

dem SD-Leitabschnitt Prag,
P r a g ,

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen
nis übersandt.

Auf Grund der Eingabe von HH -Obersturmführer
 HH -Gruppenführer Frank verfügt, dass die Ange

H e i l H i t l e r

gez. G i e s.

HH -Obersturmbannführer.

